

Potsdam, den 7. März 2011

Gemeinsame Pressemitteilung

Tag der offenen Baustelle wird Tag der neuen Potsdamer Mitte

Landtag, Landeshauptstadt Potsdam, BAM und Landesregierung gestalten Tag der offenen Landtags-Baustelle

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte und Nikolaikirche mit spezifischen Angeboten dabei/Stadtführungen der Landeshauptstadt durch Potsdams Mitte

Potsdam - Am 10. März 2011 werden Bürgerinnen und Bürger und Gäste der Landeshauptstadt Potsdam Gelegenheit haben, sich über den Baufortschritt des neuen Landtags in der Potsdamer Mitte zu informieren. **Der Brandenburgische Landtag, die Landeshauptstadt Potsdam, die BAM -als ausführendes Bauunternehmen- und das Ministerium der Finanzen laden gemeinsam zum Tag der offenen Landtags-Baustelle** zwischen 14 und 18.30 Uhr auf den Alten Markt ein.

Das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, die Nikolaikirche und viele andere Beteiligte werden an diesem Tag thematische Angebote rund um das bedeutende Bauvorhaben präsentieren.

Gerrit Große, Vizepräsidentin des Landtages, betonte in Vorbereitung dieses Tages: "Ich freue mich über das große öffentliche Interesse an dem Bauvorhaben im Herzen der Stadt Potsdam. Dem Architekten Prof. Kulka ist es zu verdanken, dass ein moderner funktionaler Parlamentsbe-

Seite 2

trieb in historischer Gestalt unterbracht werden kann. Zum Tag der offenen Baustelle rufe ich alle Gäste aus nah und fern auf, sich in der roten Infobox des Landtages über die wechselvolle Geschichte des Standortes, den Architektenentwurf und die künftige Nutzung zu informieren."

Potsdams Oberbürgermeister Jann Jakobs erklärte im Vorfeld der Veranstaltung: „Wir wollen diesen Tag nutzen, um die Besucherinnen und Besucher über die Planungen der Stadt in der Mitte umfassend zu informieren und in Kooperation mit den Nachbarn des künftigen Landtages breite Informationsangebote machen."

Brandenburgs Finanzminister Dr. Helmuth Markov ergänzte: „Wir wollen gemeinsam, dass der Landtagsneubau ein Erfolg wird. Viele Menschen sind mit Herz und Seele daran interessiert - wir als Bauherren zuerst. Deshalb werden wir regelmäßig Veranstaltungen durchführen, um über den Baufortschritt informieren zu können."

Der **Technische Leiter der BAM Thomas Weber**, der diesen ersten Tag der offenen Baustelle maßgeblich den Weg mit bereitet hat, fügte hinzu: „Die BAM steht im Vertrag mit dem Land Brandenburg - wir werden ihn gemeinsam mit unserem Auftraggeber und der Unterstützung der am Bau beteiligten Behörden und Vertragspartner erfüllen. Für unsere Gesellschaft ist der Neubau des Landtages Brandenburg keine x-beliebige Baustelle, sondern eine besonders anspruchsvolle und interessante Aufgabe."

Auf die Besucherinnen und Besucher wartet ein abwechslungsreiches Programm:

- 14.00 Uhr: Eröffnung der Veranstaltung durch die Vizepräsidentin des Landtages, Gerrit Grosse, an der ‚roten Infobox‘ des Landtages (Rote Infobox) auf dem Alten Markt
- Grußwort des Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen, Matthias Klipp, in Vertretung des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam
- Finanzminister Dr. Helmuth Markov und der Technische Leiter der BAM Thomas Weber erläutern die Einzelheiten des ‚Tages der offenen Baustelle‘ und begleiten die Besucherinnen und Besucher bei ihrem Weg über die Baustelle.
- An der ‚roten Infobox‘ beginnen die Besichtigungsrouten: 9 Info-Points befinden sich unmittelbar an der Baugrube, an denen Verantwortliche/Sachverständige der BAM, des Ministeriums der Fi-

nanzen und der Landeshauptstadt Potsdam während des gesamten ‚Tages der offenen Baustelle‘ bis 18.30 Uhr gesprächsbereit sein werden und Informationsmaterialien zur Verfügung stellen. Der Bauherr und das bauausführende **Unternehmen BAM informieren z.B. über Themen wie Arbeitssicherheit, Bauverlauf, Grundwasserabsenkung, Architektur, Statik, Logistik, Archäologie, Spoliengestaltung** und vieles andere. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches **Stadterneuerung/Denkmalpflege der Landeshauptstadt Potsdam** sowie des **Sanierungsträgers Potsdam** sind als Ansprechpartner vor Ort. Am Stand erhalten die Besucher Auskünfte aus erster Hand, den Flyer „Potsdamer Mitte 2011“ sowie Informationen über die Zusatzangebote.

- Von der Nikolaikirche können Bürgerinnen und Bürger den seit 2009 möglichen **Panorama-Blick auf die Baustelle** und die Potsdamer Innenstadt genießen. Der Rundgang auf dem Kolonnadendach ist am 10. März bis 19.00 Uhr und für den Sonderpreis von 2,50 € statt 5 € pro Person möglich.
- Das **Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte** am Neuen Markt 9 lädt die Besucher ein, sich **die Präsentation zur Geschichte des Stadtschlusses** bis zur Sprengung in der ständigen Ausstellung „Land und Leute. Geschichten aus Brandenburg-Preußen“ von 14 bis 18 Uhr kostenfrei anzusehen.
- Im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam bieten **zwei Stadtführer des Potsdam Tourismus Service spezielle** Führungen zur Potsdamer Mitte an. Diese Touren, innerhalb derer sich die Gäste über die zahlreichen anderen Bauvorhaben in der Mitte wie beispielsweise das Alte Rathaus, die Garnisonkirche, den Stadtkanal oder den Neubau des „Wissensspeichers“ informieren können - sind für die Besucher kostenlos. Die Touren werden im halbstündlichen Rhythmus angeboten und beginnen am Potsdam-Stand.

Wir laden Sie, Ihre Leserinnen und Leser sowie Zuschauerinnen und Zuschauer wie auch alle Potsdamerinnen und Potsdamer und deren Gäste zu diesem ersten Tag der offenen Baustelle sehr herzlich ein. Wir verstehen diese Veranstaltung als Auftakt, weitere dieser Art sollen folgen.